

mstlfemNet meets Nano and Optics

Neues Verbundprojekt im Rahmen der BMBF Initiative Nationaler Pakt für mehr Frauen in MINT-Berufen

Der nationale Pakt zwischen Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Medien soll das Bild der MINT-Berufe (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) in der Gesellschaft verändern, junge Frauen für naturwissenschaftliche und technische Studiengänge begeistern sowie Hochschulabsolventinnen für Karrieren in der Wirtschaft gewinnen. Der Pakt ist Bestandteil der Qualifizierungsinitiative der Bundesregierung „Aufstieg durch Bildung“¹.

Das Aus- und Weiterbildungsnetzwerk pro-mst an der Fachhochschule Kaiserslautern fokussiert neben der akademischen Aus- und Weiterbildung seine Aktivitäten seit Anbeginn auch im Bereich der Nachwuchsförderung.

Das bundesweite Projekt „mstlfemNet meets Nano and Optics“ zielt vor dem Hintergrund des zunehmenden Fachkräftemangels und dem nach wie vor deutlich zu geringen Frauenanteil im natur- und ingenieurwissenschaftlichen Bereich insbesondere auf die Gewinnung von Mädchen und jungen Frauen für die Technologiefelder Mikrosystemtechnik, Nanotechnologie und Optische Technologien ab. Aufgrund der technologieübergreifenden Ausrichtung und der vielfältigen Anwendungsfelder in nahezu allen Lebensbereichen bietet sich Mädchen und Frauen ein attraktives Aufgabengebiet mit hervorragenden beruflichen Perspektiven.

Ziel des Projektes ist, einen aktiven Austausch der Akteure im Bereich der Nachwuchsgewinnung mit den unterschiedlichsten Angeboten anzuregen, um Synergien aufzuzeigen und zu nutzen. In Ergänzung dazu soll dem Förderbedarf von Mädchen und jungen Frauen insbesondere im ländlichen Raum Rechnung getragen werden. Die Zahl der Abiturientinnen in diesen Gebieten nimmt stetig zu. Die derzeitigen Angebote zur Berufs- und/oder Studienwahl konzentrieren sich jedoch auf Großstädte und Ballungsgebiete. Dies führt häufig dazu, dass insbesondere jüngere Mädchen allein aufgrund des Anfahrtsweges von derartigen Veranstaltungen ausgeschlossen bleiben.

mstlfemNet leistet einen Beitrag, um Mädchen und junge Frauen zu stärken und gleichzeitig zu motivieren, ihr Berufsziel im naturwissenschaftlich-technischen Umfeld zu sehen. Dazu gilt es, sie zu vernetzen und ihnen aufzuzeigen, welches von der Gesellschaft dringend benötigtes Potential in ihnen steckt. Zugleich soll das sich ändernde Rollenbild von Mädchen und Frauen einer breiten Öffentlichkeit sichtbar gemacht werden.

Im Mittelpunkt des Vorhabens steht ein regionaler „Mädchen-Technik-Kongress“, der durch flankierende Aktivitäten und Veranstaltungen von herausragender Bedeutung sein wird.

Das Konzept zum Kongress sieht vor, dass als Referentinnen Mädchen und junge Frauen aus regionalen Mädchen-Technik-Projekten eingebunden werden. Dabei stellen die Mädchen bzw. jungen Frauen auf dem Kongress Ergebnisse ihrer Arbeit vor. Je nach Spezifika erfolgt die aktive Einbindung in das Tagungsprogramm in Form eigener Kongress-Workshops, als Erfahrungsbericht zusammen mit einer Posterpräsentation, in Form einer experimentellen Vorführung oder auch als Beitrag im Rahmen eines Podiumsgesprächs.

Der Charakter der Veranstaltung wird in hohem Maße dadurch gekennzeichnet sein, dass die Teilnehmenden am Rande des Kongresses, Gelegenheit erhalten, in persönlichen Gesprächen, Erfahrungen mit Aktiven auszutauschen.

Zur Verankerung des Vorhabens über den Bildungsbereich Schule hinaus sind Informationsstände mit Beiträgen regionaler Unternehmen und anderer, für die Zielsetzung des Vorhabens relevanter Akteure, wie z. B. der rheinlandpfälzischen und saarländischen Hochschulen und Universitäten, vorgesehen.

Das von pro-mst betreute Teilvorhaben zielt auf die Länder Rheinland-Pfalz und Saarland unter Berücksichtigung der regionalen Besonderheiten ab. Weitere Partner im Verbundprojekt sind:

- Fraunhofer Institut für Zuverlässigkeit und Mikrointegration (IZM), München
- mst-bildung – Ausbildungsnetzwerk zur Förderung der Mikrosystemtechnik in Niedersachsen, IMT Universität Hannover, Hannover
- FasiMiT – Bildungswerk für berufsbezogene Aus- und Weiterbildung gGmbH (BWAU), Erfurt
- MANO – Forschungsverbund Berlin e.V., Berlin
- IVAM – e.V. Fachverband für Mikro-technik, Dortmund sowie
- VDI/VDE Innovation + Technik GmbH, Berlin

Kontakt:
Geschäftsstelle pro-mst
Silke Weber
Telefon: (0 63 32) 914-408
E-Mail: silke.weber@fh-kl.de

¹ Komm, mach MINT, <http://www.komm-mach-mint.de/>
[Stand: 3.7.2009]